

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 265.

Sonnabend den 11. November

1865.

## Chronik der Stadt Halle.

### Die Neuwahlen der Stadtverordneten.

Wir erhalten folgende Zuschrift, die wir uns beieilen unseren Lesern mitzutheilen:

Herr Redacteur!

„Der Gedanke über unsere bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen, welchem Sie in Ihrem gestrigen Blatte Raum gaben, ist erfreulicher Weise derselbe, welchen das für die genannten Wahlen bestehende Comité conservativer Mitbürger rückhaltlos zu bethätigen entschlossen ist. Ungesäumt erbieten sich daher Major v. Rauchhaupt, Justizrath Hellfeld und Polizeirath Albrecht zu der vorgeschlagenen Vorbesprechung mit Männern der beiden anderen Parteien und überlassen Ihnen von dieser Erklärung jeglichen Gebrauch zu machen.“

Wir können, nachdem unser gestriger Vorschlag auf der einen Seite so günstig aufgenommen ist, nur wünschen, daß er auch auf den anderen Beachtung finde. Die Stadt Halle — und dieser gilt es doch diesmal allein — wird von einem parteilosen Zusammenwirken aller Mitbürger auf diesem Gebiete den größten Vortheil haben.

### Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 6. November c.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1) Der Etat der Schulkasse pro 1866 lag zur Prüfung und Feststellung vor. Derselbe ergibt:

**Einnahme:** Tit. 1. Zinsen 204 R. 17 S. 10 A. Tit. 2. Schulgelber 15,064 R. Tit. 3. Mietzins für die Dienstwohnungen der Lehrer in den städtischen Schulgebäuden 85 R. Tit. 4. Antheil der städtischen Schulen an der Communalsteuer 17,027 R. Tit. 5. Insgesamt 209 R. 25 S. Summa 32,590 R. 12 S. 10 A.

**Ausgabe:** Tit. 1. Gehälter und Remunerationen 95,314 R. 25 S. Tit. 2. Pensionen 1020 R. Tit. 3. Für Unterrichtsmittel v. 453 R. Tit. 4. Zur Heizung 1145 R. 15 S. Tit. 5. Zu Prämien für fleißige Schüler 228 R. 17 S. 10 A. Tit. 6. Schulgelberlässe 250 R. Tit. 7. Mietzins für die, als Schulen benutzten Communalgebäude 2705 R. Tit. 8. Zu Bauskosten und Utensilien 702 R. Tit. 9. Insgesamt 771 R. 15 S. Summa 32,590 R. 12 S. 10 A.

Die Versammlung findet gegen den Etat Nichts zu erinnern und setzt denselben zu den angegebenen Beträgen fest.

2) Die Rechnung der Armenkasse pro 1863 ist zur Superrevision und event. Ertheilung der Decharge mitgetheilt. Dieselbe ergibt:

**Einnahme:** Reste von 1862 23 R. 8 S. 4 A. Tit. 1. Vom Grundeigenthume 206 R. 13 S. 7 A. Tit. 2. Zinsen von Capitalien 321 R. 21 S. Tit. 3. Collecten aus den Kirchen 343 R. 22 S. 4 A. Tit. 4. An Berechtigungen 564 R. 28 S. 7 A. Tit. 5. Wiedereingezogene Unterstiftungen 1230 R. 3 S. 10 A. Tit. 6. Insgesamt 1024 R. 1 S. 10 A. Tit. 7. Zuschuß aus der Kammerei 25,046 R. 23 S. 5 A. Eingegangene Capitalien 113 R. 15 S. Summa 28,874 R. 17 S. 11 A.

**Ausgabe:** Reste von 1862 10 R. 12 S. 5 A. Tit. 1. Verwaltungskosten 1816 R. 10 S. 10 A. Tit. 2. Zinsen von Legaten und Geschenken 215 R. 10 S. 10 A. Tit. 3. Collectengelder für unverschuldet diltirige Kranke 297 R. Tit. 4. Gebührenterstützungen für Arme 17,720 R. Tit. 5. Beiträge an hiesige Institute 3302 R. 24 S. 1 A. Tit. 6. Beiträge an auswärtige Institute 1155 R. 5 S. 1 A. Tit. 7. Zur Bekleidung für Arme 2801 R. 6 S. 9 A. Tit. 8. Zu Feuerungsmaterial für Arme 894 R. 18 S. 4 A. Tit. 9. Insgesamt 547 R. 6 S. 5 A. Angelegte Capitalien 113 R. 15 S. Summa 28,874 R. 17 S. 11 A.

**Reste:** 22 R. 4 A. Die Vermögensübersicht ergibt einen Vermögensbestand ult. 1863 excl. 9082 R. 15 S. Werth von Grundstücken und Soolsgütern von 9000 R. 7 S. und eine effective Vermehrung gegen das Vorjahr um 16 R. 15 S.

Die Versammlung findet gegen die Rechnung etwas Wesentliches nicht zu erinnern und ertheilt Decharge.

3) Da die Wahlperiode der unbesetzten Stadträthe Ehrenberg, Fubel und Scharre mit Ende dieses Jahres abläuft, so wurde auf Antrag des Magistrats nach wiederholter Besprechung in den vorausgegangenen Sitzungen heute zur Neuwahl geschritten und es wurden hierbei die Herren v. Fubel und Scharre einstimmig, Herr v. Ehrenberg durch absolute Majorität wieder gewählt.

## Predigt-Anzeigen.

Am 22. Sonntage nach Trinitatis (den 12. November) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** (Siehe zu St. Moritz).

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr (zugleich für U. L. Frauen) Herr Superintendent D. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dyander.

Mittwoch den 15. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr akademischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor D. Tholud.

Montag den 13. November Abends 6 Uhr Missionsstunde.

**Katholische Kirche:** Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ermer. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Bruderschaftsandacht Derselbe.

**Hospitalkirche:** Um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr ein Candidat.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 11. November Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 12. November um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 15. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 17. November Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Derselbe. Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

## Wohlthätigkeit.

1 R., am 29. October im Säckel des akadem. Gottesdienstes vorgefunden mit der Bestimmung „für Mission“, ist mir übergeben worden. Herzlichen Dank dem Geber.

Halle, den 5. November 1865. **Focke**, Domprediger.

20 S., am 5. d. M. im Becken der Domkirche vorgefunden, mit der Bestimmung „für einen armen kranken Familienvater“, soll der Bestimmung gemäß verwendet werden, und danke ich dem Geber herzlichst.

Halle, den 5. November 1865. **Zahn**, Domprediger.

Verausgeber: Dr. Kasemann.



## Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 8. bis 9. November.

- Kronprinz.** Die Hrn. Gutsbesitzer v. Lusmanelsky a. Hildesheim und Frank a. Würzburg. Hr. Particulier Wücheln a. Posen. Hr. Student Bieserhut a. Oetting. Frau Rentiere Giffel a. Nürnberg. Die Hrn. Kaufl. Hartjen a. Bremen, Tonbern a. Magdeburg, Meister a. Wilsrath, Herford a. Hamburg und Bengenslab a. Elm.
- Stadt Zürich.** Die Hrn. Kaufl. Landau, Starke und Meyer a. Leipzig, Rosenstock, Sello a. Berlin und Janed a. Stettin. Hr. Gutsbesitzer Hartmann a. Bamberg. Hr. Rentier Schumann a. Berlin.
- Goldner Ring.** Hr. Rentier Hahn a. Bremen. Hr. Regier.-Rath Engelhardt a. Dresden. Hr. Gutsbesitzer Senff a. Frankfurt a/M. Hr. Maschinenfabrikant Naumann Berlin. Hr. Lithograph Ublig a. Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Reibold a. Bremen, Wichmann a. Berlin, Ludwig a. Dessau, Seidel a. Ernstthal und Ibsenberg a. Erfurt.
- Stadt Hamburg.** Hr. Rentier Allan a. London. Hr. Baron v. Dertgen a. Schlesien. Hr. k. k. russ. Gardebataillon Baron v. Seemann a. Petersburg. Die Hrn. Kaufl. Heimerid, Schmidt, Kalitowsky und Wankowiz a. Magdeburg, Sonnemann a. Bingen, Bab, Homann und Proskauer a. Berlin.
- Mente's Hotel.** Hr. Bauunternehmer Spuhn a. Remagen. Fräul. Dehring a. Eisen. Hr. Dr. med. Fode a. Bremen. Hr. Rittergutsbesitzer Drechsler a. Grimderode. Hr. Fabrikant Hallström a. Rieburg a/S. Hr. Detonom Holzgabel a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl. Ritter a. Leipzig, Dormann a. Elberfeld, Pöpf a. Frankfurt und Löwel a. Berlin.
- Zum schwarzen Bär.** Die Hrn. Fabrikant Stedner und Buchhalter Schumann a. Merseburg. Hr. Kaufmann Ziegler a. Leipzig. Hr. Stellmachermeister Müller a. Eberitz.

Zum blauen Hekt. Die Hrn. Kaufl. Dirschfeld a. Tangermünde und Herzberg a. Gröbzig. Hr. Monteur Friedrich a. Witzburg. Hr. Matrose v. Eberstein a. Raumburg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

## Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 13. November 1865 zu verhandelnden Sachen.

## Anfang 4 Uhr.

## Öffentliche Sitzung.

- 1) Jahresrechnung der Gottesacker-Kasse pro 1864.
- 2) Etat der Armen-Kasse pro 1866.
- 3) Erledigung der Erinnerungen gegen die Jahres-Rechnung der Armen-Kasse pro 1863.
- 4) Bau-Stat für 1866.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Diejenigen Spannbesitzer, welche während des großen Herbstmanövers Militär-Fuhren gethan haben, können die dafür ihnen zustehenden Beträge im unterzeichneten Amte in Empfang nehmen.

Halle, den 9. November 1865.

Das Quartier-Amt.

## Bekanntmachungen.

## Für Holzarbeiter.

Eine Bandsäge mit 4 Blättern, Bockraufe und Tischraufe, sowie einer dazu gehörigen Bohrmaschine, sämmtliche Maschinen neu und sehr gut konstruirt, jetzt mit Schwungrad im Betrieb; können auch an Wasser- oder Dampfkraft gestellt werden, sollen wegen fehlenden Platzes billig verkauft werden. Näheres

Erfurt, Auguststraße 1507, 1 Tr.

**Zu verkaufen:** ein Haus mit 12 Stuben, großem Hof, Miethsertrag 220  $\mathcal{R}$ , Preis 3300  $\mathcal{R}$ ; desgleichen eins mit 17 Stuben, Einfahrt und Pferdebestall, Miethsertrag 510  $\mathcal{R}$ , mit 2600  $\mathcal{R}$  Anzahlung. Alles Nähere

Steg 21, bei **Moritz**.

**Zu verkaufen** ein herrsch. Haus mit hübschem Garten in d. Mitte der Stadt geg. 5000  $\mathcal{R}$  Anzahl. durch **A. Kuckenburg**, Rammischstraße 23.

**Zu verkaufen** sind Breitestraße Nr. 25, 2 Tr., Möbel, Haus- und Küchengeräthe, ein schöner Schreibtisch und eine **Mineralien-Sammlung**.

**Zu verkaufen** sind preiswürdig 2 Bonny's Neumarkt in der Weintraube.

**Zu verkaufen** sind fertige Meise bei **Döring**, Strohhofspitze 29. Auch pappelne Stangen f. Drechsler u. Brennholz.

Einige Wispel gute Zwickauer Kohlen zur Stubenheizung sind in jedem Quantum zu haben **Schülershof 8**.

**Zu verkaufen** ist eine Asklepiad Brunnengasse 2.

**Ein Pferd**, zugfester Einspänner, gesucht **Mühlgraben 1**.

Desgleichen ein **Schachtmeister**.

**Damen-Hüte** werden fein gefertigt und modernisirt **Kaulenberg 7, 3 Tr.**

Das Neueste von wollenen Fanchons, Seelenwärmern, Shawls, Gamaschen und Kinderschuhempfehl

## Wilh. Walter,

Leipzigerstraße 92, im Hause des Herrn G. Kohlig.

Bestellungen auf  
à 5  $\mathcal{R}$  pr. 1000 loco. Haus,  
**beste Fischerbener Kohle**  
u. 92 C., nehmen an  
J. G. Mann & Söhne.



## Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettmäßen, sowie gegen Schwächzustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Auch finden diese Kranke Aufnahme in des Unterzeichneten Heilanstalt.

**Dr. Kirchhoffer** in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

**Unentgeltlich** Gartenerde und Lehm abzufahren bei **Mann & Söhne** neben d. M.-L. Bahnhofe.

**Zu verkaufen** billig eine Partie **Pappkassen** Brädersstraße 6, parterre.

Eine Hobelbank verkauft **Martinsgasse 8**.

**Zu verkaufen** vorzüglicher Sauerföhl mit Borsdorfer Äpfeln bei **Frau Feideck**.

Sauerföhl, sehr feine Tischbntter und alte Käse empfiehlt **W. Blumtritt**, Schulberg 20.

Fünf junge Hunde, kleine Race, verkauft **Tiez**, Taubengasse 9.

**Zu verkaufen** ist ein kleines tafelförmiges Pianoforte **Niemeyerstraße 14, parterre**.

**Salbe Selterflaschen** kauft **G. Beyer**, alter Markt 3.

**150** oder **200**  $\mathcal{R}$  werden auf **Acker** zu leihen gesucht durch **Sehr. Kleist**, Schmeerstr. 16.

**4000**  $\mathcal{R}$  und **2400**  $\mathcal{R}$  werden auf **gute sichere Hypothek** gesucht durch **K. Sioli**, poste restante.

Die Herren-Garderobe- und Fleckenreinigungs-Anstalt von **A. Flaschmann** empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum zur geneigten Beachtung, indem sie hiermit prompte Bedienung nebst solider Preisstellung zusichert.

**Am Kaulenberge 1.**

Aufträge zum Reinigen der Straße werden angenommen bei **Naumann**, hoher Kräm 4.

Zur Abwartung von Reitpferden findet ein **zuverlässiger Wärter** Dienst gr. Ulrichsstraße 33.

Knechte, Haus- und Stubenmädchen können sich melden bei **Frau Christ**, Schülershof 4.

**Gesucht** wird ein Mädchen zum Kinderwarten bei **Ferd. Stäglich**, Leipzigerstr. 105.

Ein gebildetes, elternloses Mädchen sucht bei einer einzelnen Dame oder anständigen Familie eine Stelle, wenn auch ohne Gehalt. Zu erfragen bei **Madame Winkler**, Kutschgasse 3.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen zur Aufwart. **Complatz 8**.



**Gustav Pfahl**, empfiehlt Filz- und Seidenhüte, Filz- und Schrotenschuhe, Cravatten und  
Leipzigerstraße Nr. 6, Schlipse, Chales und Cachenez zur gefälligen Abnahme.

Zu den so beliebten Laubsäge-Arbeiten sind die Instrumente, Fourniere und  
Vorlagen in der Papierhandlung **A. Friese** zu haben.



## Wollene Matten



eigener Fabrik empfiehlt billigt

**C. Heint. Keil**, Schimmelgasse 6a.



## Wollene Strickgarne



eigener Fabrik empfiehlt **Wiederverkäufern** unter üblichem Rabatt

**C. Heint. Keil**, Schimmelgasse 6a.

## Die Puppen-Fabrik

von **W. Schweiger** aus Leipzig

besucht zum ersten Male diesen Markt und empfiehlt einem  
geehrten Publikum eine Auswahl angekleidete und unange-  
kleidete Puppen en detail & en gros.

Stand: an der Firma kenntlich.



## Gute Plauensche Gardinen



zu Fabrikpreisen.

Zum bevorstehenden Jahrmart erlaube ich mir die hochgeehrten Damen auf mein reichhaltiges

## Gardinen-, Stickereien- u. Weißwaren-Lager

aufmerksam zu machen. Z. B.: Gardinen in Tüll, Mull, Gaze, Sieb, Filet, Mull zu Kleidern,  
Batist, Piqué, Tüll, Stangenleinwand, Shirting in allen Breiten, Tüll-Decken, Moirée, Spitzen,  
Bettedecken, Schleier, leinene Taschentücher, Oberhemden, gestickte Röcke, Einfüge, Streifen, bunte  
wollene Röcke mit türkischen Kanten, gestickte Stulpen in Mull, schwarz gestickte Stulpen, fein gestickte  
Schälchen und die feinsten und modernsten Stickereien für Damen u. s. w.

Bei billiger Preisstellung bittet um recht zahlreichen Besuch. Achtungsvoll

**C. Dietrich.**

Mein Verkaufsklokal befindet sich im Gasthose „zum weißen Roß“, 1 Tr. Geißestraße 6.

## Schmeerstraße 9. Nicht zu übersehen! Schmeerstraße 9. Großer Ausverkauf im Schnittgeschäft bei **Jacob Lewin.**

Ich bin im Besitz von 600 Dgd. verschiedenen feinen **Fanchons** u. kann dieselben im Ganzen  
sowohl als auch im Einzelnen sehr billig verkaufen. **Wiederverkäufer erhalten bedeutenden  
Rabatt.** Strickjacken in allen Größen zu wahren Spottpreisen, und noch viele andere  
Artikel sehr billig. Strümpfe, Kragen, Tücher, Seelenwärmer, gehäkelte und auch gestrickte Sachen.  
Doubel-Jacken von 1  $\frac{1}{2}$  bis 3  $\frac{1}{2}$ . Gute Kleiderstoffe in reiner Wolle und Halbwolle, Leinwand,  
Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Alles sehr billig. Seidenes Band in allen Farben von 2  
bis 5  $\frac{1}{2}$ . Die feinsten Herrentücher in reiner Wolle von 15  $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{1}{2}$ . Ein geehrtes Publikum  
mache ich darauf aufmerksam genau auf meine Firma zu achten, denn **nicht ein Einziger wird  
unbefriedigt meinen Laden verlassen.**

Zum Schnittgeschäft bei **Jacob Lewin**, Nr. 9. Schmeerstraße Nr. 9.

Vis-à-vis der Hauptwache ist zum Sonnabend noch eine **Partie  
frischer schlesischer Preiselbeeren** zu verkaufen.

## **G. Barth's Brauerei, Glaucha.**

Sonnabend und Sonntag Unterhaltungsmusik. Lagerbier ist sehr fein.  
Alle Sorten Biere außer dem Hause zu holen in Seideln und Flaschen empfiehlt

**Friedrich Quasebarth.**

**Gesucht** wird zu Neujahr oder Ostern ein  
Logis von 2 kl. Stuben nebst Zubehör, nicht zu  
hoch. Adressen mit Preisangabe werden erbeten  
gr. Ulrichsstraße 26, Töpferhandlung.

Anst. Mitbewohner gesucht Landwehrstr. 2.

**Zu vermieten** ist sofort oder Neujahr  
eine neu eingerichtete Wohnung an eine anständige  
Familie. Näheres Leipzigstraße 105.

**Zu vermieten** an 1 oder 2 Herren möbl.  
Stube und 2 Kammern, vornheraus,  
Leipzigerstraße 37.

**Zu vermieten** ist zum 1. Decbr. d. Jh.  
eine möblierte Stube und Kammer  
kl. Sandberg 6.

**Zu vermieten** ist ein Laden mit Gasein-  
richtung, eine Ladenstube in schönster Lage. Zu  
erfragen in der Expedition des Tageblattes.

**Zu vermieten** ist ein Logis nach vorn  
heraus für 28  $\frac{1}{2}$  Geißestraße 29.

**Zu vermieten** und 1. Januar zu bezie-  
hen ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche,  
Keller; 1 Logis v. 1 St., 2 K. Luckengasse 16.

**Zu vermieten** ist sofort eine Stube und  
Kammer ohne, auch mit Möbel an einen anstän-  
digen Herrn oder Dame Bahnhofstraße 6.

**Zu vermieten** ist sofort eine möblierte  
Stube mit oder ohne Kabinet an einen einzelnen  
soliden Herrn. Näheres bei

**A. Lehmann**, alter Markt 34.

**Zu vermieten** ist sofort eine möblierte  
Stube und K. gr. Schlamm 15, 2 Tr.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen  
ist eine möblierte Stube nebst Schlaf-  
kabinet

Marktplatz 7, 2 Treppen hoch.

Anst. Schlafstellen Schülershof Nr. 7, 2 Tr.

Verl. Strümpfe m. Strickzeug Mauergasse 6.

## **Vierter Maurer-Unterstützungs- Verein.**

Sonntag Abend den 12. November **Ball** im  
Saale der **Weintraube**. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## **Liedertafel „Normina.“**

Sonntag den 12. November

## **Vocal- und Instrumental-Concert**

in Müller's „Belle vue.“

Anfang 7 Uhr Abends. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

**Nach dem Concert Ball.**

**Der Vorstand.**



Mein Lager von **Herren- u. Damen-Wäsche**, von den einfachsten bis zu den elegantesten Sorten, ist jetzt sehr reichhaltig ausgestattet und empfehle ich solches unter Zusicherung billiger Bedienung.  
**Wilh. Walter.**

### Unser Lager von franzöf. Gummi-Schuhen

aus der Fabrik von Hutchinson Wagner & Co. Paris, empfehlen zum billigsten engros-Verkauf.

Ladenpreise pro Paar (ganz fest):

Herrenschuhe selfact. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr., Herrenschuhe 25  $\frac{1}{2}$  Gr., Knabenschuhe 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr., Damenschuhe 20  $\frac{1}{2}$  Gr.  
Damenschuhe selfact od. mit vertieften Hacken 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr., Mädchenschuhe 15  $\frac{1}{2}$  Gr., Kinderschuh 12  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.

Wir führen nur rein Prima-Qualität.

**Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.**

### Das Hemdenknopf- und Nadelwaaren-Lager

von **Marius Rawiel** aus Dessau

besucht auch dieses Mal den Hallschen Jahrmart und empfiehlt sich dem hochverehrten Publikum mit seinen seit vielen Jahren rühmlichst bekannten Waaren: echt englische blauebrige **Nähnadeln** 2000 Stück 20  $\frac{1}{2}$  Gr., 100 Stück in 4 Nummern 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr., 25 Stück 9  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.; **Stopfnadeln** fortirt, 25 Stück 1  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  Gr.; **Stricknadeln** der Satz 6  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.; **Saarnadeln** 2 Loth 6  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.; **Stecknadeln** das Loth von 6  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr. an; **Tuchnadeln** 2 Duzend 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.; guten **Saufzwirn** 28 Gebind 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.; **Saufzwirn** in Pfunden oder Lagen noch viel billiger; weißleines **Herrn-uter Band** mit Goldfaden sehr billig; echtes **Zeichengarn** und **Eisengarn** auf Kärtchen das Duzend 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr., drei Stück 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.; **Gummi-Strumpf-** und **Aermelhalter**, auch **Gummi-Strumpfbänder** das Paar von 6  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr. an; **Gummiband** nach der Elle à Elle 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr. 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.; **Damen-** und **Knabengürtel**; **Porzellanknöpfe** 6 Duzend 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.; gute **Zwirn-Hemdenknöpfe** à Duzend von 9  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr. an; verschiedene Sorten **Manschettenknöpfe** sehr billig; alle Sorten **Schnürsenkel** in **Wolle**, **Leinen** und **Seide** das Duzend 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr., halbseidene das Duzend 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.; **Zwirn-Schuhsenkel**  $\frac{1}{4}$  Elle lang 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.,  $\frac{1}{4}$  Elle lang 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr. — Auch empfiehlt Unterzeichneter **Safen** und **Oesen**, schwarze (144 Stück) 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr., weiße **Silberhaken** und **Oesen** (144 Stück) 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr., wollene **Austoschnüre** 20 Ellen 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr. und noch viele in dies Fach schlagende Artikel zu sehr billigen Preisen und bitte das geehrte Publikum, mir gütiges Vertrauen und zahlreichen Besuch gewähren zu wollen. Recht billig, billig hab' ich's vorbedacht.

Und was dann noch gemacht werden kann, wird gemacht.

Haben Sie nur auf meine Firma Acht!

**Marius Rawiel** aus Dessau.

Mein Stand befindet sich vor dem Hause des Herrn Kaufmann Mertens.

**Ambalema-Cigarren** pro Mille 8  $\frac{1}{3}$  Thlr.,  $\frac{1}{4}$  Hundert 6  $\frac{1}{4}$  Sgr.  
empfehlen  
**C. A. Gramm.**

Gute Weinflaschen kauft zum höchsten Preise **C. A. Gramm**, Leipzigerstraße 5.

### Aromatischer Kräuter-Spiritus,

untrügliches Mittel gegen **Sicht** und alle **rheumatischen Leiden** à Flasche 10  $\frac{1}{2}$  Gr. Wiederverkäufern Rabatt.

**A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.**

Feinste und billigste **Eau de Cologne**, ausgewogen und in Flaschen zu 5  $\frac{1}{2}$  Gr., beste **Glanzwische**, ausgewogen und in Schachteln, feines **Klettenwurzelöl**, zur Beförderung des **Haarwuchses**, empfiehlt

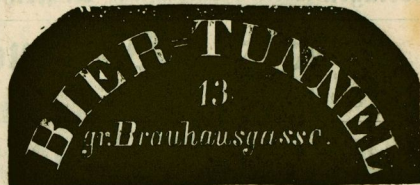
**A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.**

**Achtung! Roßfleisch**  
zart, weiß und jung, überhaupt noch nie so dagewesen  
wie diese Woche, bei  
**Fr. Thurm.**

### Rauchfuß's Salon zu Diemitz.

Sonntag den 12. November Anfang der Kirmes.

An diesen Tagen ist in dem oberen Saale von Nachmittags an Tanzmusik. Im großen Saale von Abends 7 Uhr an Ball.



Heute Sonnabend und Sonntag musikalische Abendunterhaltung und komische Gesangsvorträge. Bier vorzüglich.

### Gesellschaft „Glocke.“

Sonntag Ball im Bürgergarten. Anfang 6  $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Der Vorstand.

### Wurstfest.

Heute Sonnabend früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Wurstsuppe, wozu ein ff. Töpfchen Bier.

Sonntag frischen Hasen- und Gänsebraten, wozu freundlichst einladet

**A. Erlecke**, Frankensplatz 7.

### Rosenthal.

Heute Sonnabend Schlachtfest.

### Wurstfest.

Sonnabend von 8 Uhr ab Wellfleisch. Abends diverse Wurst und Wurstsuppe. Bier ff.

**August Brendel**, Brummenplatz 6.

### Weidenhammer's Restauration

ladet Sonnabend zum Schlachtfest freundlichst ein. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. frische Wurst u. e. ff. Seidel Bier.

Heute und morgen Hasen- u. Hammelbraten in **Wieske's Restauration.**

### Haase's Restauration,

Paradeplatz Nr. 1.

Sonnabend Abend **Vöckel's Fleisch** u. Sauerkohl und Meerrettig.

Allen lieben Freunden und Bekannten, welche den Sarg unserer lieben **Anna** so reichlich mit Blumen schmückten, sowie denen, welche sie so bereitwillig zur Ruhe getragen, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

**G. Rackwitz** und **Frau.**

Herzlichen Dank allen denen, die den Sarg meines verstorbenen Sohnes so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten, sowie auch den wohlwollenden Schuhmacher-Gesellen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten.

**Frau Marx** und **Geschwister.**